

Protokoll zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am 24.11.1974
in Thierhaupten, Klosterwirt

Anwesend waren 73 Mitglieder aus 20 Musikvereinen und Kapellen. Vorstand Schneider vom Musikverein Thierhaupten begrüßte zu Beginn der Versammlung die Vertreter der Kapellen.

Eine Volksmusikgruppe und die Blaskapelle Thierhaupten unterhielten die Versammlungsteilnehmer mit einigen ausgewählten, gut vorgetragenen Stücken.

Bürgermeister von Thierhaupten richtete Grußworte an die Versammlung und gab einen kurzen Abriß der Geschichte Thierhauptens.

Bezirksleiter Ch. eröffnete mit einem herzlichen Grußwort die Versammlung und gab folgende Tagesordnung bekannt:

zu 1. Tätigkeitsbericht des BL.

Im vergangenen Jahr wurden 4 Ausschußsitzungen abgehalten.

Zum BMF in Stadtbergen stellte er fest, daß die Teilnahme der Kapellen des Bezirks 15 sehr zu wünschen übrig ließ. Ein Grund für die schwache Beteiligung war sicher die kurzfristige Terminfestlegungsetzung.

Der Kapellenwettbewerb war ein sehr gelungener Abend.

Der BL. dankte nochmals allen Kapellen für die Teilnahme beim BMF in Stadtbergen. Geschäftlich war das BMF kein großer Erfolg, vor allem kritisierte er die hohen Wertungsrichterkosten, für die vom Bund kein Zuschuß geleistet wird. BL. Ch. apellierte nochmals an alle Kapellen des Bezirks, doch an den BMF teilzunehmen, da Zuschüsse der Regierung bzw. der Kreise nur bewilligt werden, wenn der Bezirk Leistungen vorweisen kann.

Der BL. gab im Verlauf seines Tätigkeitsberichtes einen Überblick über Besuche bei div. Veranstaltungender Kapellen des Bezirks und bat um Verständnis, daß er nicht alle Einladungen aus Zeitgründen annehmen konnte.

zu 2.

Das Protokoll der außerordentlichen Bezirksversammlung vom 31.3.73 in Adelsried wurde ohne Einwände angenommen.

zu 3.

Bezirksmusikdirigend Alois Maÿr gab in seinem Tätigkeitsbericht bekannt, welche Kapellen bzw. Veranstaltungen er im Laufe des Jahres besucht hat.

zu 4.

Bezirksjugendleiter Kastner wies auf die finanziellen Schwierigkeiten hin, die bei der Jugendausbildung bestehen und nannte dies als Hauptgrund dafür, daß in der Vergangenheit für die Jugend nicht allzuviel getan werden konnte. Durch die tatkräftige Unterstützung des BL kann aber in Kürze ~~ein~~ eine intensivere Jungmusikerausbildung gestartet werden.

Als 1. ist geplant die Bläserprüfung A durchzuführen. Hierbei werden 2 parallel laufende Vorbereitungskurse in Langweid und in Maingründel abgehalten. Die eigentliche Prüfung findet in Langweid statt. Der Jul. bat, unterstützt durch BL. CH., alle Kapellen und Vereine ihre Jungmusiker zu diesem Vorbereitungskurs zu schicken. Für die Beförderung der Teilnehmer wird ein Omnibus zur Verfügung gestellt.

zu 5.

Kassierer Fladerer nannte in seinem Kassenbericht den Bestand der Bezirkskasse als sehr zufriedenstellend. Der Kassierer gab weiterhin bekannt welche Kapellen vom Bezirk für die Jungmusikerausbildung bezuschußt wurden. Er wies nochmals daraufhin, daß ein Großteil der Kapellen den Jahresbeitrag von 10.-- DM noch nicht an die Bezirkskasse bezahlt haben. Die Kasse wurde geprüft und in Ordnung befunden. Dem Kassierer wurde einstimmig Entlastung erteilt und für die mustergültige Führung der Dank ausgesprochen.

zu 6.

Das BMF 1975 wurde bereits auf der außerordentlichen Bezirksversammlung in Adelsried an Gersthofen vergeben. Vorstand *Schünner* von der Stadtkapelle Gersthofen gab einen ausführlichen Bericht über die Organisation und die voraussichtliche Programmfolge des BMF. Er bat alle anwesenden Kapellen und Vereine, die Veranstaltung zu besuchen. Anschließend wurden Bewerbungen für das BMF 1976 entgegengenommen. Einziger Bewerber war Thierhaupten, dessen schriftlicher Antrag bereits vorlag. Die Versammlung beauftragte daraufhin den Musikverein Thierhaupten einstimmig mit der Durchführung

des BMF 1976.

zu 7. Verschiedenes

Vorstand Rehberger von den Schwäbischen Bläserbuben Gersthofen lud zu einer Großveranstaltung der Bläser Buben ein. Die Veranstaltung soll eine Art europäisches Musikertreffen werden. Voraussichtlicher Termin für die Veranstaltung ist.....

Vorstand Ch. verlas einige Schreiben bezüglich einer Auseinandersetzung zwischen dem Bezirksdirigenten des Bez. 12 und dem Präsidium des ASM. Der Bl. ermahnte alle anwesenden Kapellen, die Meldelisten der aktiven Kapellenmitglieder etwas ernster zuzunehmen. Von diesen Listen hängt die Vergabe der Zuschüsse an die einzelnen Kapellen ab. Letzter Einsendetermin für die vollständigen Listen ist der 31.3. jeden Jahres. Es muß jeweils 1 Liste an die Geschäftsleitung des ASM und an den Bl. abgegeben werden.

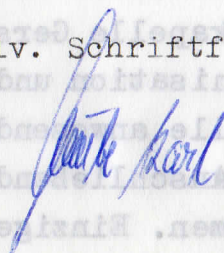
Auf die Anfrage des Musikkameraden Gump aus Fischach, warum kein Vertreter des Bundes anwesend ist, erwiderte Bl. Ch., daß der Präsident sich entschuldigte und daß die Anwesenheit des Bundes durch den stellvertretenden Bundesjugendleiter, Herrn Schmidt-Täubner, gegeben ist.

Bezirksdirigend Mayr regte die Gründung einer Bezirkskapelle an. Allgemein wurde dieser Vorschlag von der Sache her begrüßt, die praktische Durchführung stieß aber überwiegend auf Bedenken von Seiten der Musiker, die in einer solchen Kapelle mitwirken würden. Hauptsächlich wurde auf terminliche Schwierigkeiten hingewiesen, die sich aus der gleichzeitigen mitwirkung der Musiker an 2 Kapellen ergeben.

Um die Jahreshauptversammlung 1975 bewarb sich Gersthofen. Der Antrag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Die Versammlung endete um 12,15 Uhr.

stellv. Schriftf.



ANWESENHEITSLISTE

zur ordentlichen Bezirksversammlung
am 24.11.1974 in Thierhaupten

	Name	Kapelle		Name	Kapelle
A x	Müller	Seitershofen		Müller	Bohemun
	Lieb	"		Hunderbaur	Reutern
	Lieb	"		Mars Joh.	Reutern
x	H. Völk	"		Las P.	Reutern
	J. Künze	MV Langweid		Weiß Karl	Altenmünster
	Min. Kugler	MV Langweid		Schwarz Karl	Altenmünster
	Z. Roschke	"		Peter Angerer	Altenmünster
o	E. Reges	MV Langweid		Karl Köfle	Altenmünster
	H. Gillek	Bornsteden		Simon Marti	MV Fischbach
	Fladerer J.	"		Immer Franz	"
	Fladerer Karin	"		Ill	NÖRLESDORF
	Mayer E.	"		Ostermayer	"
	Tönn	"		Kunze	Unterprülling
	F.	Bornsteden		Sehl	"
	Prütz	"		Reuter	"
o	Kunze	Seitershofen		Wagner	"
	Bull	"		Lohr	"
	Ullrich	"		Leute	"
	Stor	"		Fendt Viktor	Thierhaupten
	O. Linnert	"		Hch. Müller	"
	Schmitt Thilo	Schwarz Blasenrieden		Gleider	"
	Reibberger	do		Kager	Westendorf
	Thaller	Gablingen		Kager	"
	Thaller H	"		Fris	"
	Ther J.	Bornsteden		Werkauf	"
	Reuber H.	"		Almer Johann	Osterbuch

Name	Kapelle	Ort
Graber H.		Osterbuch
Pilger J.		"
Strohm J.		"
Meyer		LANDWEID
Klein		Thierhaupten
Michale		Hoyau X
Lippert H.		"
Pippert A.		"
Weinert J.		"
Dinkler Seb.		Maingründel X
Schütz Georg		"
Sauer Nikolaus		Stadtbergen
Prettenmeyer Jg.		"
Kudler Joh.		"

E I N L A D U N G

Am Sonntag, den 24.11.1974 hält der Bezirk 15 des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes seine ordentliche Jahreshauptversammlung ab. Wir bitten alle Mitglieder der Kapellen und Vereine um zahlreichen Besuch der Versammlung.

Ort: Thierhaupten, Klosterwirtschaft.

Beginn: 9 Uhr

Die Tagesordnung umfaßt folgende Punkte:

1. Tätigkeitsbericht des Bezirksleiters
2. Verlesung des Protokolls der letzten Bezirksversammlung
3. Bericht des Bezirksdirigenten
4. Bericht des Bezirksjugendleiters
5. Kassenbericht
6. Bezirksmusikfeste
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Mit freundlichem Gruß

O. Mottl

(Schriftführer)